

# KINDER cool! Entdeckerheft



Super-  
burger



Spiele für große  
und kleine Helden

HELDEN



09

# Ein **STARKER HELD**

Zwanzig Jahre sind ins Land gegangen. Zwanzig Jahre, in denen Simson als starker Mann immer wieder mit Gottes Hilfe die Philister, die Israel beherrschen, in Schach hält. Natürlich wollen die Philister deswegen Simson los werden. Immer wieder suchen sie nach dem Geheimnis seiner Kraft. Simson muss doch eine Schwachstelle haben, um ihn zu Fall zu bringen.

Simson hat allerdings eine Schwäche: Er verliebt sich in Frauen, die nicht gut für ihn sind. So trifft er eines Tages die schöne Delila, die vermutlich eine Philisterin ist, und verliert sein Herz an sie.

Sofort spionieren die Philister ihnen nach und sprechen Delila an: „Wir geben dir viel Geld, wenn du für uns herausbekommst, worin das Geheimnis seiner großen Kraft liegt!“ Tatsächlich täuscht und bedrängt sie daraufhin Simson so sehr, dass er ihr trotz mehrfacher Vertrauensbrüche, die sie begeht, letztendlich das Geheimnis seiner großen Stärke verrät: „Noch nie sind mir die Haare geschnitten worden. Ich bin nämlich von Geburt an ein Nasiräer, ein Geheiligter für Gott. Würde man mir die Haare abschneiden, würde ich meine Kraft verlieren und so schwach werden wie andere Menschen.“

Daraufhin lässt Delila heimlich die Philisterfürsten rufen. Als Simson schläft, schneidet ihm einer der Männer die Haare ab. Im selben Moment verlassen ihn seine enormen Kräfte. Auch Gott steht ihm nicht mehr zur Seite.

Die Philister nehmen Simson mit und geben Delila das versprochene Geld. Simson wird ins Gefängnis geworfen. Er verliert sein Augenlicht. Angekettet lassen sie ihn schwere Arbeit verrichten. So, denken sie, kann er ihnen nicht mehr gefährlich werden. Aber Delila hat ihnen verschwiegen, was das Geheimnis von Simsons Kraft war.

Simson ist zwar weiterhin gefangen, sein Haar aber beginnt wieder zu wachsen.

Eines Tages gibt es ein großes Fest bei den Philistern. Viele Menschen kommen zusammen. Simson wird als Attraktion zu dem Fest geholt und dort verspottet und gedemütigt. Er betet zu Gott, dass er ihm noch einmal seine alte Kraft gibt und er die Philister richten kann. Dann reißt er die tragenden Säulen des großen Festgebäudes um und bringt damit das gesamte Haus zum Einsturz. Sehr viele Philister und deren Fürsten sterben an diesem Tag. Auch Simson kommt ums Leben.



## Und heute?

Wieder ist Simson auf eine falsche Freundin hereingefallen. Er hat vermutlich Gott gar nicht danach gefragt, ob er sich auf diese Frau einlassen soll. Lies die Geschichte in der Bibel nach! Simson hätte viel früher merken können, dass Delila es nicht gut mit ihm meinte. Sei klüger als Simson und sprich mit Gott über deine Freunde!

## Schlag auf, lies nach!

In Sprüche 17,17 liest du, was einen echten, einen guten Freund auszeichnet. Sortiere die Buchstaben in den Klammern und setze die Wörter ein.

„**E**in \_\_\_\_\_ (denruF) **s**teht \_\_\_\_\_ (merim) **z**u **d**ir, **e**in \_\_\_\_\_ (herawr) \_\_\_\_\_ (uBrdre) **i**st **e**r **i**n **d**er \_\_\_\_\_ (tNo).“ (NeÜ)

## Quizfrage

Welche Schwäche hatte Simson?

- E**r **w**ar **e**itel.
- E**r **h**atte **k**ein **I**nteresse **a**n **G**ott.
- E**r **w**ar **g**eldgierig.
- E**r **l**ieß **s**ich **m**it **d**en **f**alschen **F**rauen **e**in.

## Aufgabe 2

# Lernvers-Rätsel

## Aufg. 3

Schwierigkeiten machen uns manchmal mutlos und müde. Aber...

Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge. Während du die Adler ausmalst, kannst du den Vers auswendig lernen.



## Mach mit!

### Geheimer Freund

#### So wird gespielt:

Jeder Teilnehmer zieht einen Zettel mit einem Namen. Falls er seinen eigenen Namen zieht, kommt der Zettel zurück zu den anderen und er zieht einen neuen. Über eine vereinbarte Zeit hinweg (einen Tag, einen Urlaub oder eine Freizeit lang) versucht nun jeder, demjenigen, dessen Namen er gezogen hat, heimlich etwas Gutes zu tun: ein kleines Geschenk, einen handgeschriebenen, motivierenden Bibelvers und anderes mehr. Jeder darf natürlich raten, wer sein „geheimer Freund“ ist, aber aufgelöst wird es erst am Ende der vereinbarten Zeit.

## Aufgabe 4 Spielidee

### Wäscheklammern drücken

Bei diesem Spiel kannst du gegen jemand anderen antreten, oder du stellst deinen persönlichen Rekord auf. Es geht dabei um die Kraft in deinen Fingern. Du nimmst dir eine Wäscheklammer und öffnest sie, indem du mit Daumen und Zeigefinger darauf drückst – dies jedoch mit nach vorne ausgestrecktem Arm. Wie lange schaffst du das?



## Aufgabe 5

otGt hesnckt



### Du brauchst:

- Loszettel mit den Namen aller Mitspieler



## Lernvers der Woche

Elberfelder Übersetzung

Die auf den HERRN hoffen, gewinnen neue Kraft; sie heben die Schwingen empor wie die Adler, sie laufen und ermatten nicht, sie gehen und ermüden nicht. Jesaja 40,31

Luther Übersetzung

Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. Jesaja 40,31

## Aufgabe 6

Vers für die Jünger

Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!

1. Korinther 15,57



# Unerwartetes „HAPPY END“

**E**s ist wieder einmal so weit: Jedes Jahr zieht Elkana mit seinen beiden Frauen Hanna und Peninna und den Kindern nach Silo. Dort steht die Stiftshütte. An diesem Ort möchte er Gott anbeten. Diese Reise ist für die ganze Familie immer ein Höhepunkt im Jahr, etwas ganz Besonderes.

Aber für Hanna sind dies die traurigsten und schwersten Tage. Denn Peninna lässt keine Gelegenheit aus, um sie mit spitzen Bemerkungen fertig zu machen.

Peninna ist stolze Mutter mehrerer Kinder. Damals bedeuteten Kinder ein besonderer Segen. Trotzdem ist sie eifersüchtig auf Hanna, weil Elkana sie offensichtlich mehr liebt.

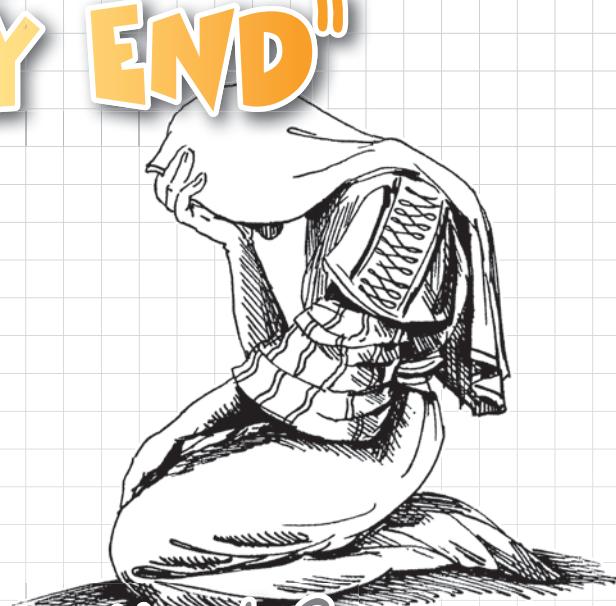
Hanna ist bisher jedoch kinderlos und darüber sehr unglücklich. Und die Anfeindungen von Peninna machen alles noch schlimmer. Vor lauter Kummer bekommt Hanna keinen Bissen hinunter. Elkana versucht sie zu trösten, aber nichts kann Hannas Schmerz lindern.

Als die ganze Familie beim Essen in Silo zusammensitzt, steht Hanna plötzlich auf und geht alleine zurück zur Stiftshütte. Dort schüttet sie ihr Herz vor Gott aus und erzählt ihm ihre ganze Verzweiflung, ihren Kummer, die Nöte, die Bitterkeit. Sie betet lange und verspricht Gott: „Wenn du mir einen Sohn schenkst, soll er dir sein ganzes Leben lang dienen!“ Kein Laut ist zu hören, nur ihre Lippen bewegen sich.

Der Priester Eli beobachtet sie argwöhnisch. Er hat keine Ahnung, was im Herzen dieser Frau vorgeht und wundert sich über ihr Verhalten. Weil er kein Wort hört, vermutet er, dass sie betrunknen ist und will sie fortschicken. Da sagt Hanna: „Denk nicht so schlecht über mich. Ich habe keinen Schluck Alkohol getrunken. Ich habe gebetet und Gott meine ganze Not gesagt.“ Da gibt Eli ihr die Zusage: „Geh hin in Frieden! Der Gott Israels wird deine Bitte erfüllen.“ In Hannas Herz kehrt tiefer Friede ein. Sie weiß: Gott hat ihr Gebet erhört.

Es vergeht nicht einmal ein Jahr, da bekommt Hanna einen Sohn. Sie nennt ihn Samuel. Das bedeutet „von Gott erhört“. Denn Gott hat seine Zusage gehalten. Jetzt will auch Hanna ihr Versprechen halten, dass sie Gott in Silo gegeben hat: Der Junge soll ganz ihm gehören und ihm in der Stiftshütte dienen. Aber bis es so weit ist, genießt Hanna jeden Tag mit ihrem Sohn. Später bekommt sie noch fünf weitere Kinder.

1. Samuel 1,1 - 2,10



## Und heute?

Wie das Verhältnis zu Peninna weiterging, wissen wir leider nicht. Wir können nur lernen, dass Gott größer ist als alle Gemeinden, die uns passieren. Gott hat uns lieb und meint es gut mit uns. Er versteht unseren Schmerz und will uns trösten und helfen. Immer hört er uns zu, wenn wir zu ihm beten. Gott ist an deiner Seite, darauf darfst du dich fest verlassen.

## Schlag auf, lies nach!

In Psalm 34,19 finden wir eine Zusage Gottes für alle, die tief traurig und verzweifelt sind wie Hanna:

Aufgabe 1 „\_\_\_\_\_ ist der \_\_\_\_\_ denen,  
die \_\_\_\_\_ sind, und  
die \_\_\_\_\_ sind,  
\_\_\_\_\_ er.“

Setze die fehlenden Wörter ein: **Herzens,**  
**rettet, Geistes, HERR, zerbrochenen, Nahe,**  
**zerschlagenen!**

## Quizfrage

Aufgabe 2 Warum war Peninna eifersüchtig auf Hanna?

- Weil Hanna hübscher war als sie.
- Weil Hanna mehr Kinder hatte.
- Weil Elkana Hanna mehr liebte.
- Weil Hanna bei den Angestellten beliebter war.

# Lernvers-Rätsel

## Aufgabe 3

Der Lernvers ist ein Teil aus Hannas Dankgebet. Keiner, keiner, kein ... zählt sie auf. Gott ist einzigartig, darum kann man ihn mit niemandem vergleichen.

Der Fels ist ein Bild für Gottes [ ] (EUERT).

Ich kann mich immer auf ihn verlassen.

Vertausche jeweils die nebeneinanderliegenden Buchstaben

NUESG RTO!T



Stärker, fester, sicherer, unumstößlicher als jeder Fels und jeder noch so große Berg, so ist ...



## Mach mit!

Vielleicht kennst du Kinder in deiner Klasse oder Nachbarschaft, die unter Mobbing leiden. Sie werden ständig von anderen geärgert, niedergemacht, drangsaliert. Vielleicht kennst du solche Dinge aber auch aus eigener Erfahrung. Dann bleib damit nicht allein! Wie Hanna kannst du Gott deine ganze Trauer, Verzweiflung und Wut sagen. Sprich auch mit einem Erwachsenen, dem du vertraust, über das Geschehen: deinen Eltern, einem Lehrer, einem Mitarbeiter aus der Gemeinde ... Gemeinsam könnt ihr überlegen, wie du aus der Situation herauskommen kannst oder ihr dem anderen Kind helfen könnt.

## Aufgabe 4



Bibel SMS  
Der spezielle Merkspruch für dich!

## Bibel-SMS Nr. 7

Elberfelder Übersetzung

**Keiner ist so heilig wie der HERR, denn außer dir ist keiner. Und kein Fels ist wie unser Gott.**

1. Samuel 2,2

Luther Übersetzung

**Es ist niemand heilig wie der HERR, außer dir ist keiner, und ist kein Fels, wie unser Gott ist.** 1. Samuel 2,2

Vers für die Jünger

**Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!** 1. Korinther 15,57



Christliches Sorgentelefon für Kids und Teens  
Egal was is', meld' dich bei CHRIS!

Mo bis Fr @ 14:00-19:00

Kostenlos per Telefon: 0800 120 10 20  
Signal, Threema & WhatsApp: 01579 238 92 78\*  
[www.chris-sorgentelefon.de](http://www.chris-sorgentelefon.de)



## Aufgabe 5



# EINE STIMME mitten in der Nacht

„S amuel, hol doch bitte Holz für den Altar!“ Sofort macht sich der Junge auf den Weg. Seit einigen Jahren lebt er bei Eli, dem Priester, und seinen beiden Söhnen Hofni und Pinhas. Samuel hat Gott sehr lieb, darum fällt es ihm nicht schwer, Eli zu gehorchen. Ohne zu murren, erledigt er alle anfallenden Aufgaben: Holz holen, den Boden fegen, Leuchter putzen, Wasser schleppen oder das Tor öffnen. Aber Samuel hat auch bemerkt, dass Elis Söhne schlimme Dinge treiben. Sie denken nicht daran, Gott zu gehorchen. Und auf ihren Vater hören sie schon lange nicht mehr.

Gott warnt Eli eindringlich, seinen Söhnen nicht alles durchgehen zu lassen, sondern sie richtig zu erziehen. Aber Eli kommt seiner Verpflichtung als Vater nicht nach. Schließlich kündigt Gott eines Tages an, die Söhne Elis für ihre Sünden zu bestrafen: Sie sollen beide an einem Tag sterben. Aber wer wird dann den Dienst in der Stiftshütte, dem Haus des Herrn, weiterführen? Gott hat sich bereits einen jungen Mann erwählt.

Eines Nachts, Samuel ist gerade eingeschlafen, ruft jemand seinen Namen. Erschreckt fährt er hoch: „Bestimmt braucht Eli meine Hilfe.“ Schnell läuft Samuel zu ihm. „Du hast mich gerufen?“, fragt er. „Nein, mein Junge, das habe ich nicht. Leg dich wieder hin“, murmelt Eli. Samuel legt sich zurück auf seine Matte. Bald ist er wieder eingeschlafen.

Da hört er zum zweiten Mal die Stimme: „Samuel!“ Sofort erhebt er sich und geht zu Eli. Aber dieser beteuert wieder, ihn nicht gerufen zu haben, und schickt ihn zurück ins Bett. So geschieht es noch ein drittes Mal. Da erkennt Eli, dass Gott zu Samuel spricht. Er rät ihm: „Wenn du die Stimme noch einmal hörst, dann antworte: Rede, Herr, dein Knecht hört!“

Nachdenklich legt sich Samuel auf seine Matte. Da wird er wieder durch die Stimme Gottes geweckt: „Samuel, Samuel!“ Dieses Mal antwortet er: „Rede, denn dein Knecht hört!“ Es ist nichts Erfreuliches, was Gott ihm nun mitteilt: „Ich muss Elis Söhne Hofni und Pinhas bestrafen. Sie sündigen ohne Hemmungen und verachten mich.“

Von diesem Tag an spricht Gott nicht mehr zu Eli, sondern nur noch zu Samuel. Ihn hat er sich als Propheten erwählt. Und auch das Volk Israel erkennt, dass Samuel der neue Prophet ist.



## Und heute?

Eltern haben von Gott die Aufgabe bekommen, Ihre Kinder zu erziehen, ihnen zu zeigen, was richtig und falsch ist, und sie in Gottes Wort zu unterweisen. Dazu gehören Liebe und Fürsorge. Aber auch Ermahnung, wenn Kinder etwas tun, was nicht in Ordnung ist. Darum werden Kinder von Gott aufgefordert, ihre Eltern zu ehren und ihnen zu gehorchen.

## Schlag auf, lies nach!

Wozu werden wir in Epheser 6,1-3 aufgefordert?  
Schlag die Bibelstelle nach und setze die fehlenden Wörter ein!

Aufgabe 1 *Ihr Kinder, \_\_\_\_\_ euren Eltern,  
weil ihr mit dem Herrn verbunden seid.  
Das ist nur recht und billig. „  
deinen Vater und deine Mutter“ – so  
lautet das erste Gebot, dem eine Zusa-  
ge folgt – „damit es dir \_\_\_\_\_ geht und  
du ein \_\_\_\_\_ auf  
der Erde hast.“ (NeÜ)*

## Quizfrage

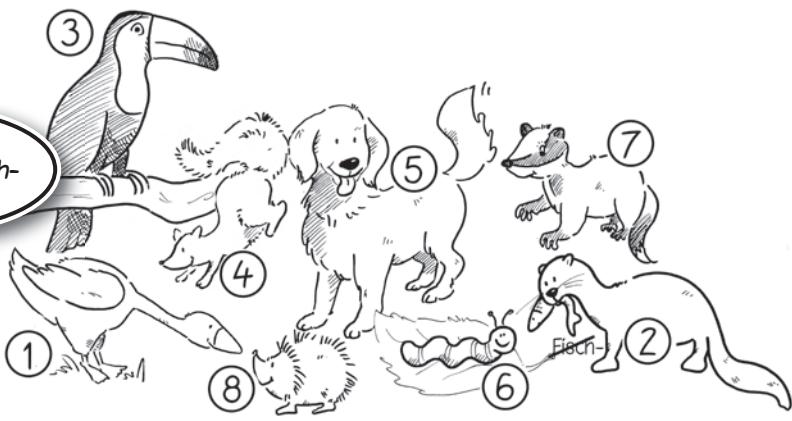
- Aufg. 2 *Wie oft ruft Gott Samuel in dieser Nacht,  
bevor er mit ihm redet?*
- einmal
  - zweimal
  - dreimal
  - viermal

# Lernvers-Rätsel

## Aufgabe 3



Setze  
die Anfangsbuch-  
staben ein!



## Mach mit!

Gott redet auch heute zu uns,  
zum Beispiel ...



... durch die  
**Bibel**. Darum  
ist es wichtig,  
uns regelmäßig  
mit der Bibel zu  
beschäftigen.



... durch  
**unser Gewis-  
sen**. Wenn wir  
etwas gedacht,  
gesagt oder  
getan haben,  
das Gott nicht  
gefällt, haben  
wir ein schlech-  
tes Gewissen.



... durch  
**andere Chris-  
ten**. Sie können  
uns einen Rat  
geben, wenn  
wir nicht mehr  
weiterwissen,  
uns trösten  
oder mit uns  
beten.



... durch **die  
Natur**. Sonne,  
Mond, Sterne,  
Pflanzen, Tiere –  
alles, was wir  
in der Schöpfung  
entdecken  
können, erzählt  
uns etwas über  
Gottes Größe  
und Genialität.



... durch **das,  
was Jesus  
getan hat**. Sein  
Sterben am  
Kreuz redet von  
der Liebe Gottes,  
die auch  
heute dir gilt.



... durch **Got-  
tes Handeln in  
der Geschich-  
te**. Das, was  
Gott in der  
Vergangen-  
heit getan hat,  
zeigt, dass Gott  
auch heute  
alles in seiner  
Hand hält.

## Spielidee

### Hör gut hin!

**E**in Mitspieler macht ein Geräusch, das erraten werden muss. Zum Beispiel raschelt er mit einer Zeitung, röhrt mit einem Löffel in einer Tasse, klimpert mit einem Schlüssel ... Die anderen schließen die Augen und hören genau hin. Wer die Lösung als Erster sagt, darf das nächste Geräusch machen.



## Aufgabe 5

Das  
Wichtigste aller-  
dings ist, dass wir bereit  
sind, auf Gottes Stim-  
me zu hören!

## Aufgabe 6

Elberfelder Übersetzung

**Die mich ehren, werde auch ich ehren, und die  
mich verachten, sollen wieder verachtet werden.** 1. Samuel 2,30

Luther Übersetzung

**Wer mich ehrt, den will ich auch ehren;  
wer aber mich verachtet, der soll  
wieder verachtet werden.**

1. Samuel 2,30

Vers für die Jünger

**Siehe, das Auge des  
HERRN ruht auf denen,  
die ihn fürchten.** Psalm 33,18



# EINEN KÖNIG!

**D**er Prophet Samuel ist sehr traurig. Er ist inzwischen alt geworden. Und seine Söhne, die ihm eigentlich als Richter über das Volk Israel nachfolgen sollen, machen ihren Job gar nicht gut: Sie sind bestechlich, geldgierig und ungerecht. Und nun fordert das Volk einen König, der sie führt und regiert, so wie alle Völker um sie herum auch.

Samuel erklärt ihnen ernst, welche Rechte sie einem solchen König zugestehen müssen: „Er wird euch beherrschen mit seinen eigennützigen und ungerechten Entscheidungen. Hohe Steuern wird er euch aufbrummen und euch hart arbeiten lassen. Seinen schlechten Gesetzen müsst ihr euch beugen. Überhaupt wird er zu allererst an sich denken!“

Aber das Volk bleibt bei seiner Forderung: Es will unbedingt einen König. Auch mit Gott redet Samuel über diesen Wunsch. Und Gott antwortet erstaunlicherweise: „Hör auf alles, was sie dir sagen! Dieses Volk lehnt mich ab, nicht dich. Ich bin es, den sie nicht als ihren guten König haben wollen.“

Gott ist ebenfalls traurig und enttäuscht. Weil er aber weiß, dass die Menschen auf äußere Schönheit und Größe achten, zeigt er Samuel einen jungen, stattlichen Mann, der König werden soll.

Eines Tages ist der junge Mann aus dem Stamm Benjamin, sein Name ist Saul, auf der Suche nach einigen Eselinnen, die seinem Vater weggelaufen waren. Als er und einer der Diener sie nicht finden können, wollen sie Samuel um Rat fragen. Auf diese Begegnung hatte Gott Samuel am Tag zuvor schon vorbereitet. Darum erklärt Samuel dem jungen Mann: „Gott hat mir gesagt, dass du mit deiner Familie derjenige bist, auf den sich die ganze Hoffnung Israels richtet. Du bist es, der das Volk als König regieren soll.“

Kurz darauf salbt Samuel den erstaunten Saul und erklärt ihn zum Herrscher über das Eigentum Gottes. „Der Geist Gottes wird über dich kommen und du wirst ein anderer Mensch sein“, kündigt er ihm an.

Tage später wird Saul dem Volk vorgestellt und alle jubeln ihm zu. Ob er wohl ein guter König werden wird?

1. Samuel 8 – 10



Und heute?

**E**inen König wie unsere Nachbarländer Niederlande, Belgien und Großbritannien haben wir heute nicht mehr bei uns in Deutschland. Aber es gibt eine Regierung in unserem Land, auf deren Gesetze wir ebenfalls hören und die wir befolgen sollten.

Zusätzlich leben wir heute in einer Zeit, in der Gott direkt in unseren Herzen regieren möchte. Wenn du Jesus in dein Herz eingeladen hast, wird er mit seinem Heiligen Geist immer das Richtige und Gutes in dir bewirken.

**Schlag auf, lies nach!**

**Aufg. 1** Lies mal in Jeremia 31,33, wer der wahre König über dein Herz, deinen Verstand und deine Seele sein möchte. Das ist ...

!

**Quizfrage**

**W**arum wollten die Israeliten einen König? (Mehrere Antworten sind richtig.)

- Aufgabe 2**
- Weil die anderen Völker auch einen König hatten.
  - Weil Samuel alt geworden war.
  - Weil Saul sie bestochen hatte.
  - Weil sie Gott als König ablehnten.

# Lernvers-Rätsel

## Aufgabe 3

Finde den Weg durch das Labyrinth und sammle dabei die Buchstaben auf.

Schreibe den Lösungssatz unten auf:

Denk dir eine Geschichte zu diesem Bild aus. Was könnte der Junge gerade denken und vorhaben?



## Mach mit!

Samuel muss den Leuten sagen, was die Rechte des Königs sind. Aber sie bestehen trotzdem auf ihrer Forderung.



Findest du die acht Fehler im rechten Bild?



## Aufgabe 4

## Suchbild

Welche Kronen gibt es zweimal?



## Aufgabe 5

## Lernvers der Woche

Elberfelder Übersetzung

Halte nun die Gebote des HERRN, deines Gottes, indem du auf seinen Wegen gehst und ihn fürchtest. 5. Mose 8,6

Luther Übersetzung

So halte nun die Gebote des HERRN, deines Gottes, dass du in seinen Wegen wandelst und ihn fürchtest.

5. Mose 8,6

Vers für die Jünger

Siehe, das Auge des HERRN ruht auf denen, die ihn fürchten. Psalm 33,18

## Aufgabe 6



# Ein König wird ABGESETZT

Erben war er noch der junge, schöne, stattliche Mann, den Gott selbst ausgesucht und zum König gesalbt hatte. Und heute, Jahre später, ist Saul nicht mehr der Richtige? Aber er will doch König bleiben! Er will die ganzen Privilegien, das schöne Leben und vor allem die Macht auf gar keinen Fall aus der Hand geben. Was ist denn nur geschehen?

Gott ist mit Sauls Handeln und Leben nicht mehr einverstanden. Sauls Herz ist nicht bei Gott, sondern sehr eigensinnig. Aber der Herr will einen Mann, der das tut, was für sein Volk gut und richtig ist. Darum gibt er ihm eine letzte Möglichkeit, doch noch zu beweisen, dass er Gott höher achtet als sich selbst.

Mit einer klaren Aufforderung schickt Gott Samuel zu Saul: „So spricht der Herr: Zieh gegen den langjährigen Feind, die Amalekiter, in den Kampf, lösche sie ein für alle Mal aus, auch ihren König Agag, und nimm keinerlei Beute mit. Gott will Israel Ruhe verschaffen.“ Doch Saul gehorcht nicht. Er schlägt zwar die Amalekiter mit großem Erfolg, aber er lässt den König leben und nimmt zudem reiche Beute mit nach Hause.

Wieder wird Samuel zu Saul geschickt. Bei seiner Ankunft erklärt Saul ihm stolz, was er alles getan und dass er Gott gehorcht habe. Doch Samuel muss ihm sagen: „Warum hast du nicht auf den Herrn gehört und getan, was Gott missfällt?“

„Was meinst du?“, antwortet Saul. „Ich habe doch getan, was Gott gesagt hat! Die Beute will ich ihm opfern!“ Das war eine ziemlich scheinheilige Ausrede. Samuel sagt daraufhin: „Nein! Du hast nicht gehorcht. Weil du das Wort Gottes verworfen hast, verwirft er dich auch als König.“ Sauls Betteln nutzt jetzt nichts mehr.

Was hatte Saul falsch gemacht? Nun, er war nicht mehr ein König nach Gottes Herzen. Er dachte nicht gering von sich, sondern war eigenmächtig und hochmütig. Außerdem war er ungeduldig und unbesonnen, machtgierig und von sich selbst überzeugt. Immer wieder log Saul, schloss faule Kompromisse, heuchelte und war Gott nicht mehr gehorsam. Er war schwach geworden und hörte mehr auf das Volk als auf Gott. Gott tat es tatsächlich leid, dass er Saul zum König gemacht hatte!



## Und heute?

**G**ott ist der Einzige, der in unsere Herzen hineinschauen kann. Er sieht, ob wir ehrlich sind und wie wir etwas meinen. Gott ist es nicht wichtig, wie wir nach außen wirken oder wie wir uns darstellen. Er möchte, dass unsere Herzen auf seiner Seite sind. Gott möchte Menschen, die aus Liebe zu ihm gehorsam sind.

## Schlag auf, lies nach!

**S**aul war der Wunschkandidat des Volkes gewesen – groß und stattlich. So hatte sich das Volk damals ihren König gewünscht und Gott hatte ihnen diesen Wunsch erfüllt. Aber Gott hatte sich nach Sauls eigenwilligem Leben einen Nachfolger ausgesucht. Was war ihm wichtig? **Schlag nach** in 1. Samuel 16,7 (Elb) und trage die fehlenden Wörter ein:

„Denn der Mensch sieht auf das, was \_\_\_\_\_ ist, aber der HERR sieht \_\_\_\_\_.“

## Quizfrage

**W**elchen Auftrag hatte Gott Saul gegeben? Er sollte ...

- Aufgabe 2**
- die Philister erschrecken
  - die Amalekiter belohnen
  - die Amalekiter komplett auslöschen
  - König Agag als Freund gewinnen

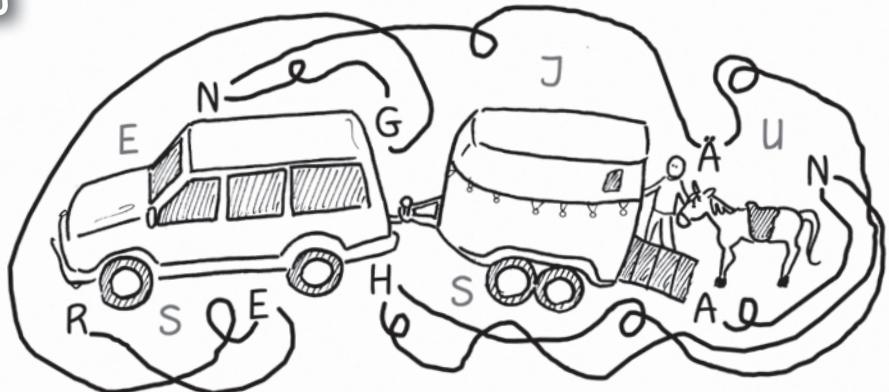
# Lernvers-Rätsel

## Aufgabe 3

Der letzte Teil des Lernverses klingt interessant. .... **Ihm sollt ihr ... anhängen.**"

An Gott dranhängen?

**Ein Vergleich:** Du hast sicher schon einmal eine Anhängerkupplung gesehen. Dieses Ding, in das man den Anhänger sicher einhaken kann. So ähnlich ist es mit Gott und seinen Nachfolgern. Glaube bedeutet sozusagen: Ich hake mich bei Gott ein und bleibe so auf der Spur direkt hinter ihm.

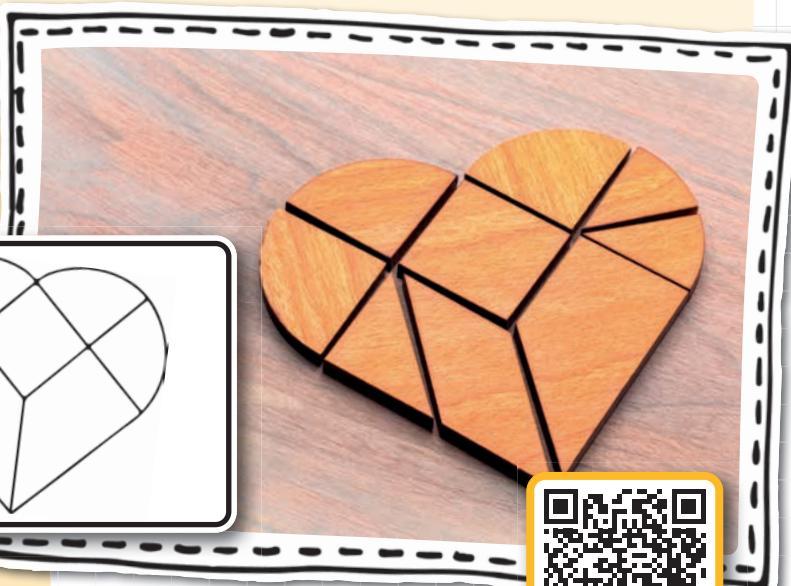
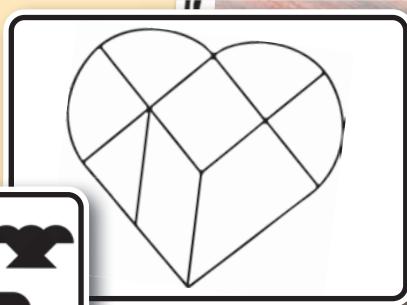


Bist du schon ein ...



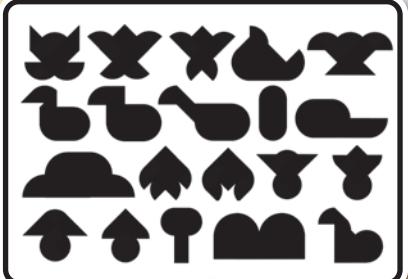
## Herz-Tangram

Gott sieht das Herz! Drucke dir diese Vorlage des Herz-Tangrams aus, schneide sie aus und versuche, ein paar der Bilder unten zu legen. Und schaffst du es anschließend, das Herz wieder zusammenzupuzzeln?



QR-Code zum Download der Bastelvorlage. Diese findest du auch unter „Downloads“ auf unserer Internetseite: [www.kinder-entdeckerheft.de](http://www.kinder-entdeckerheft.de)

## Aufgabe 4



## Spielidee



## Aufg. 5

## Aufgabe 6

Luther Übersetzung

**Dem HERRN, eurem Gott, sollt ihr nachfolgen, und ihn sollt ihr fürchten. Seine Gebote sollt ihr halten und seiner Stimme gehorchen; ihm sollt ihr dienen und ihm anhängen.** 5. Mose 13,5

Luther Übersetzung

**Dem HERRN, eurem Gott, sollt ihr folgen und ihn fürchten und seine Gebote halten und seiner Stimme gehorchen und ihm dienen und ihm anhangen.**

5. Mose 13,5

Vers für die Jünger

**Harre auf den HERRN!**

**Sei mutig und dein Herz sei stark!** Psalm 27,14

